

Berufsschullehramt ohne Ausbildung?

Beitrag von „Ovid123“ vom 14. Juni 2019 11:24

Hello nochmal zusammen!

Ich bin momentan etwas besorgt um meine Zukunft. Ich studiere derzeitig im 5ten Semester Lehramt für Berufliche Schulen für die Fächer Gesundheit/ Pflege und Deutsch.

Vorher habe ich aber bereits einen Bachelor in Gesundheitswissenschaften abgeschlossen. Da mir aber die Lehre viel mehr als die Forschung gefiel, habe ich zu Lehramt gewechselt.

Soweit so gut: das Geben von Unterricht in der Berufsschule gefällt mir auch total (Arbeite nebenher schon als Ausbildungsbegleitende Hilfe für meinen Fachbereich), aaaber:

Nun habe ich aber etwas Angst, was meine Einstellung später angeht, da ich keine Ausbildung gemacht habe? Die 48 Wochen Betriebspraktikum habe ich in knapp zwei Monaten zwar abgeleistet in verschiedenen Arztpraxen und Heimen, aber ich bin etwas unsicher, ob diese meine fehlende Ausbildung kompensieren?

Das vorherige Studium passt zwar fachlich/ inhaltlich sehr gut, aber vermutlich wird es mir in Bezug auf das Lehramt auch nicht sonderlich viele Vorteile bringen bei der Einstellung... Notenmäßig liege ich momentan bei rund 2.0. Ich habe auch nicht das Gefühl, das ich praktisch oder inhaltlich Probleme habe im Fachunterricht. Es geht sich primär um das Formelle bei der Einstellung...

Noch könnte ich auch in den alten Bereich zurückkehren und dort einen Master machen (Auch wenn ich dann 3 Jahre fast umsonst einen zweiten Bachelor gemacht habe), aber das wäre für mich nur eine absolute Notfalllösung, damit ich nicht nach zwei Jahren Master und zwei Jahren Referendariat mit ende 20 arbeitslos da stehe 😱

Was meint ihr? Unnötige Sorgen, oder doch irgendwo berechtigt?